

VISION FORCHSTRASSE





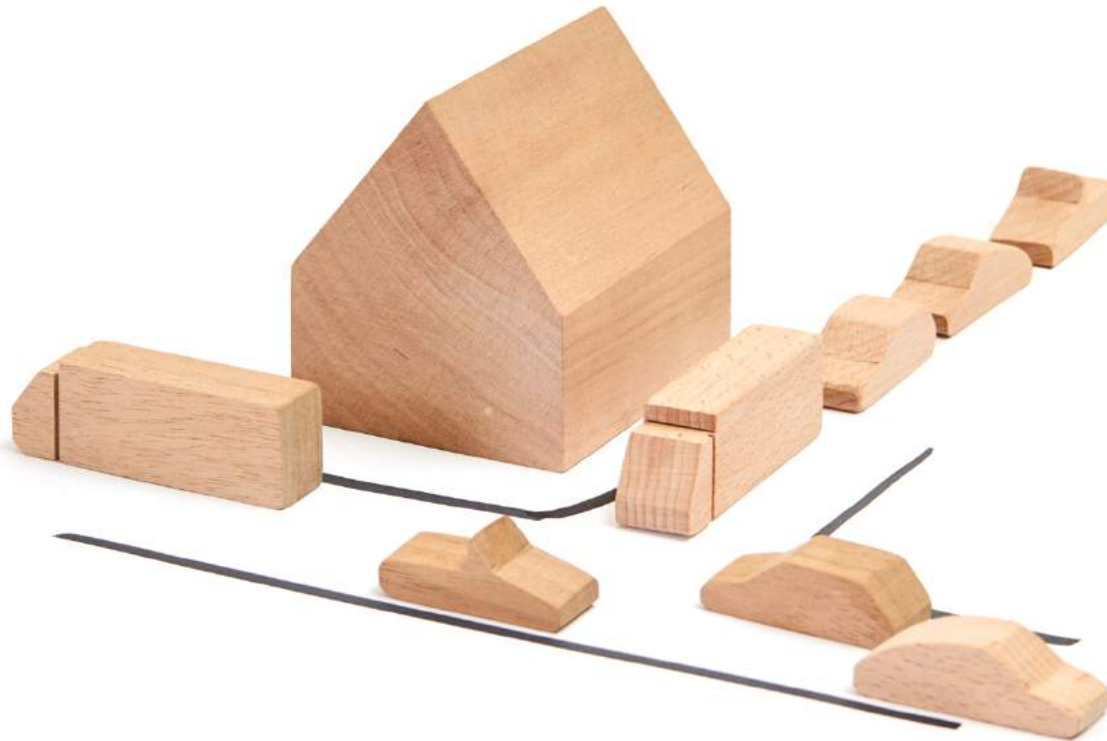
BEGRÜSSUNG

Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident
Thomas Dinkel, Gemeinderat

Ziel der „Vision Forchstrasse“



„Mit Einbezug der Bevölkerung werden Grundlagen für eine siedlungsverträgliche Forchstrasse erarbeitet und erste Massnahmen eingeleitet“

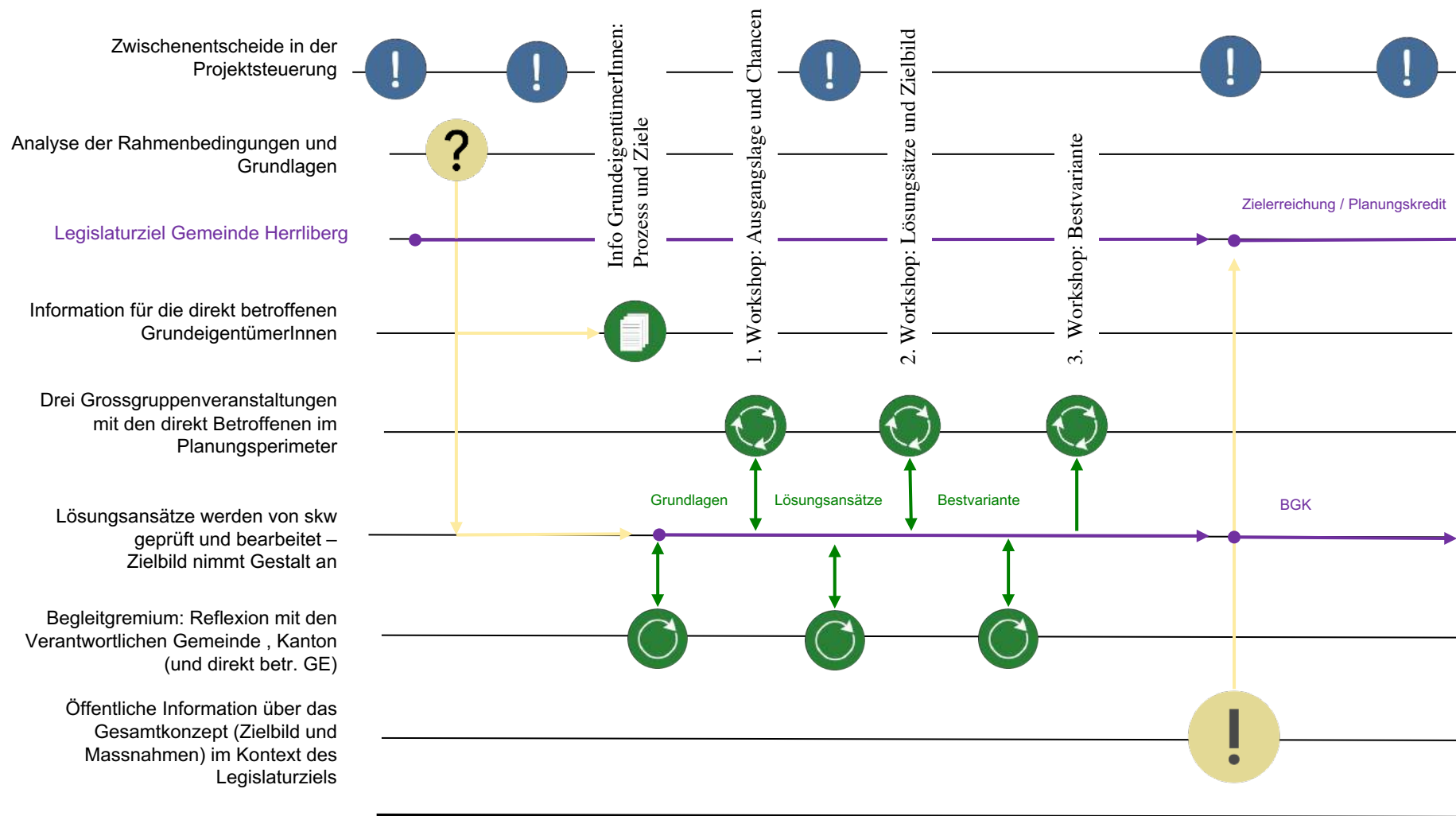


- Die Vision Forchstrasse gibt einen mit den involvierten Planungsträgern abgestimmten und konsolidierten Rahmen für eine zukunftsweisende Neugestaltung der Forchstrasse vor
- Die Vision bildet die Grundlage für die Ausarbeitung eines Strassenprojektes (Lead: Kanton) sowie für die Vertiefung der Aufwertungspotenziale im Zentrum (Lead Gemeinde)
- Die Vision ist die Leitschnur für die nachgelagerten Planungsprozesse gemäss Strassengesetz

Rückblick



Gemeinde
Herrliberg



- Gaudenz Schwitter. Gemeindepräsident
- Thomas Dinkel, Gemeinderat, Tiefbauvorstand
- Hansjürg Zollinger, Gemeinderat, Hochbauvorstand
- Markus Hegglin, Entwicklungsingenieur TBA
- Phuntsok Chokchampa, Leiter Tiefbau und Infrastruktur
- Reto Studer, Leiter Hochbau
- Roman Dellsperger (moderat), Moderation und Prozessbegleitung
- Daia Stutz (S2L), Anita Brechbühl und Katrin Hiestand (SKW), Planungsteam



ABLAUF

Roman Dellsperger, Moderat

Das erwartet Sie heute Abend



Gemeinde
Herrliberg

19:00	Begrüssung	Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident Thomas Dinkel, Gemeinderat
19:05	Ablauf	Roman Dellsperger, Moderat
19:10	Vorstellung der Bestvariante	Anita Brechbühl, SKW Daia Stutz, S2L
19:25	Panelgespräch	Roman Dellsperger, Moderat
19:35	Verständnisfragen	alle
19:40	kurze Pause	
19:50	Information, Diskussion Thementische	alle
20:20	Rückmeldungen im Plenum	Roman Dellsperger, Moderat
20:40	Fazit	Roman Dellsperger, Moderat
20:50	Ausblick, Verabschiedung	Thomas Dinkel, Gemeinderat Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident
21:00	Ende der Veranstaltung	

mo|de|rat

S2L
Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**



VISION FORCHSTRASSE

Anita Brechbühl, Suter von Känel Wild
Daia Stutz, S2L



- Forchstrasse ist eine Kantonsstrasse mit regionaler Bedeutung
- Auf der Forchstrasse verläuft eine Velo-Nebenverbindung mit ausgewiesenen Schwachstellen
- Festlegung: Geplante Umgestaltung Strassenraum
- 2 bestehende Bushaltestellen im Abschnitt (mit geplanter Neuorganisation im Zentrum)

Vision gemäss kommunalem Richtplan



Gemeinde
Herrliberg



mo|de|rat

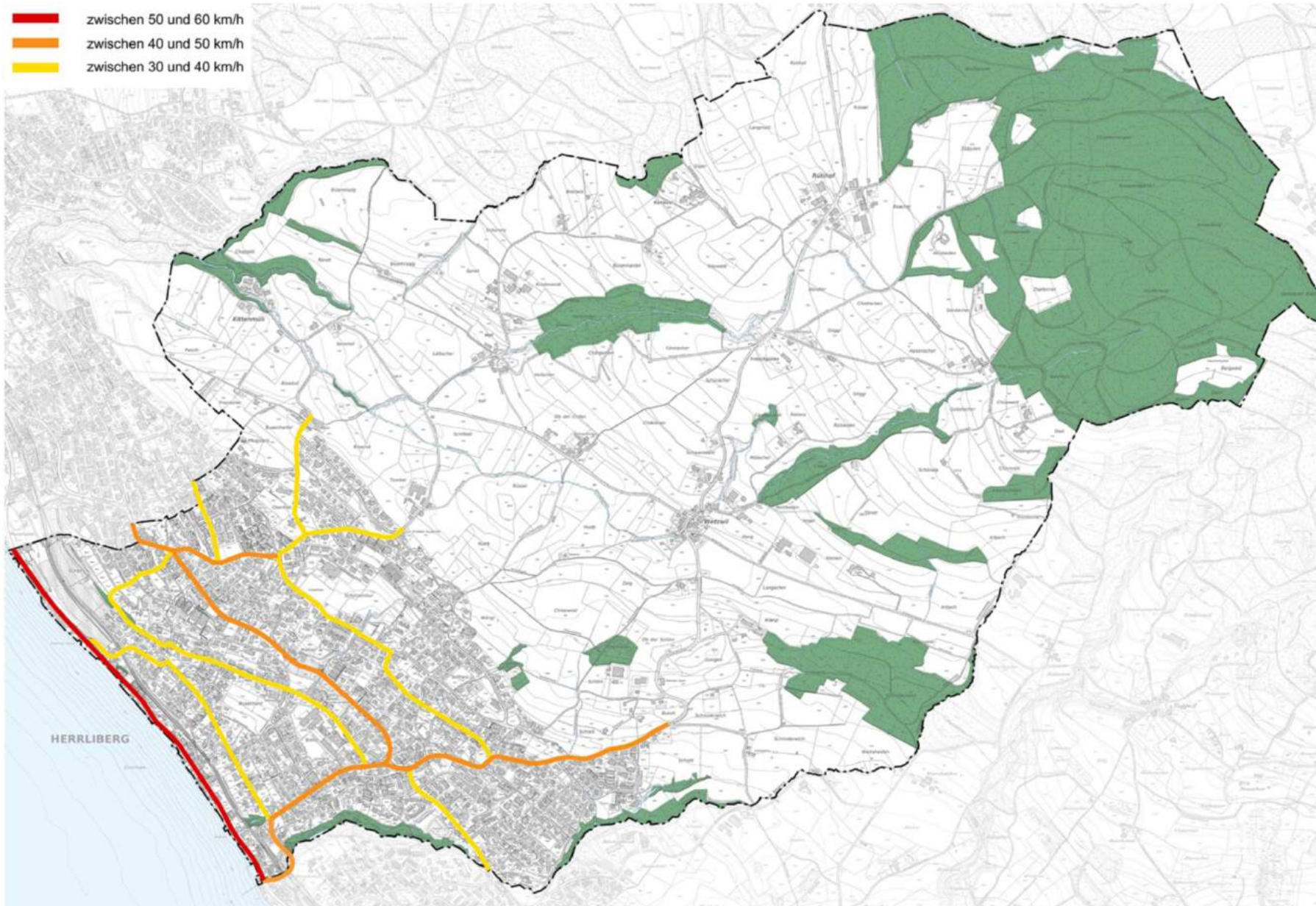
S2L
Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Angestrebtes Geschwindigkeitsniveau



Gemeinde
Herrliberg



mo|de|rat

S2L
Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Die Forchstrasse heute



Gemeinde
Herrliberg

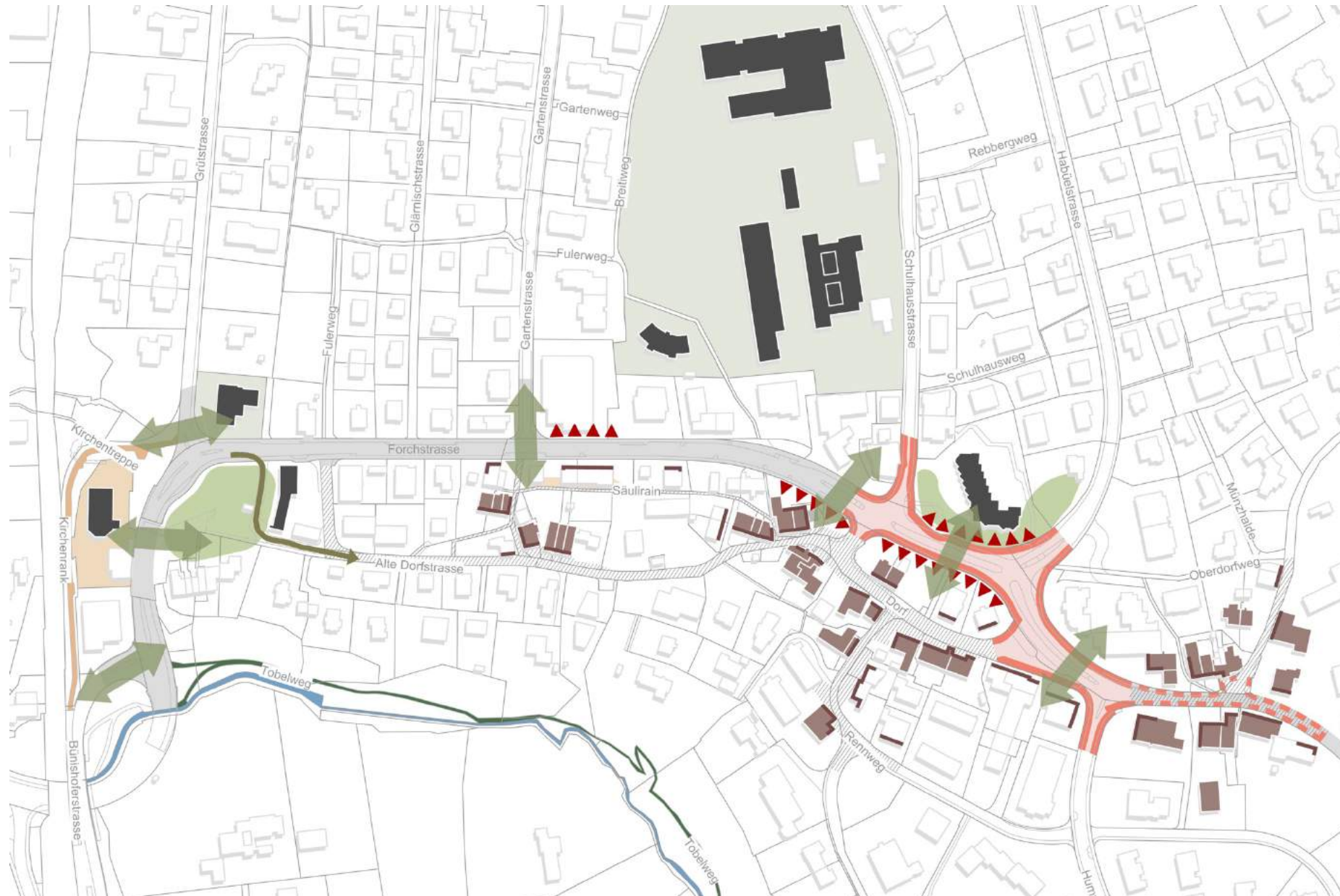
- > viele verkehrstechnische Infrastrukturen
- > tendenziell breite Profile mit vielen Restflächen
- > tlw. fehlende Querungen



Ausgangslage



Gemeinde
Herrliberg



Qualitäten

- Plätze / Freiräume
- Wichtige Gebäude (Kernzone)
raumprägende Fassaden (Kernzone)
- Strassenraum

Potenzial

- Platzsituationen
- Querbezüge
- Veloführung bergwärts

Defizit

- Unklare Adressierung,
kein Bezug zur Strasse
- zu schmal / überdimensioniert
Strassenraum

Informationsinhalt

- Öffentliche Anlagen
- öffentlich zugängliche Freiräume

- Die beiden Dorfteile links und rechts der Forchstrasse sollen wieder besser miteinander verknüpft werden. Die **ortsbauliche Situation** soll verbessert werden.
- Mit der Umgestaltung soll die Durchlässigkeit des Strassenraums verbessert (u.a. Fussgängerquerung), die Verkehrskapazitäten aber nicht minimiert und die **Verkehrssicherheit für Alle** erhöht werden.
- Der Verkehrsfluss wie auch die Verkehrskapazitäten sind weiterhin gewährleistet. Der Fuss- und Veloverkehr soll gefördert werden und die **betrieblichen Abläufe optimiert**.
- Die Wohnqualität soll wo immer möglich erhöht und der **Strassenraum als Ganzes betrachtet werden**.

Workshop 1

- Gemeinsame Basis schaffen
- Chancen erkennen und Anliegen erheben

Workshop 2:

- Unterschiedliche Stossrichtungen diskutieren
- Meinungsbild erfassen

Workshop 3

- Bestvariante vorstellen
- Rückmeldungen/Bedenken/Anliegen aufnehmen

Auf was freue ich mich besonders?

Mentimeter

weniger lärm
auf einen konsens
mehr dorfqualität
auf die weiterführung
mehr raum für fussgänger
sichere veloführung
auf einen dorfkern
veloweg
bäume
zentrum

Ihnen wurde ein Bestvariante vorgestellt ...

Mentimeter

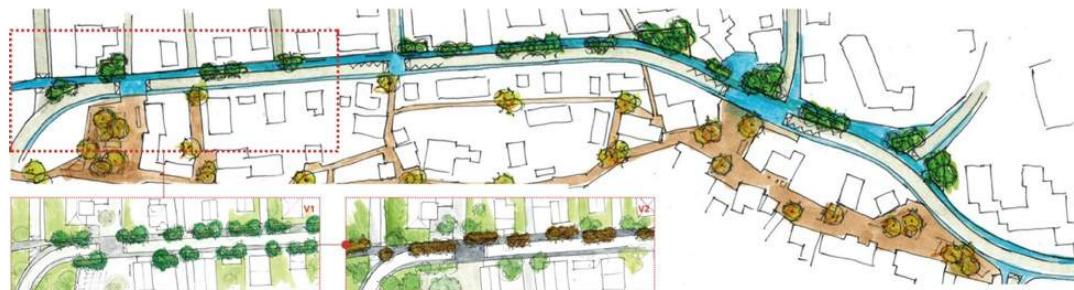


Mentimeter

Workshop-Dokumentation öffentlich unter www.herrliberg.ch/forchstrasse

Ansatz 1 "Trottoirpromenade"

Schemaskizze



Ansatz 2 "Brückenschlag"

Schemaskizze

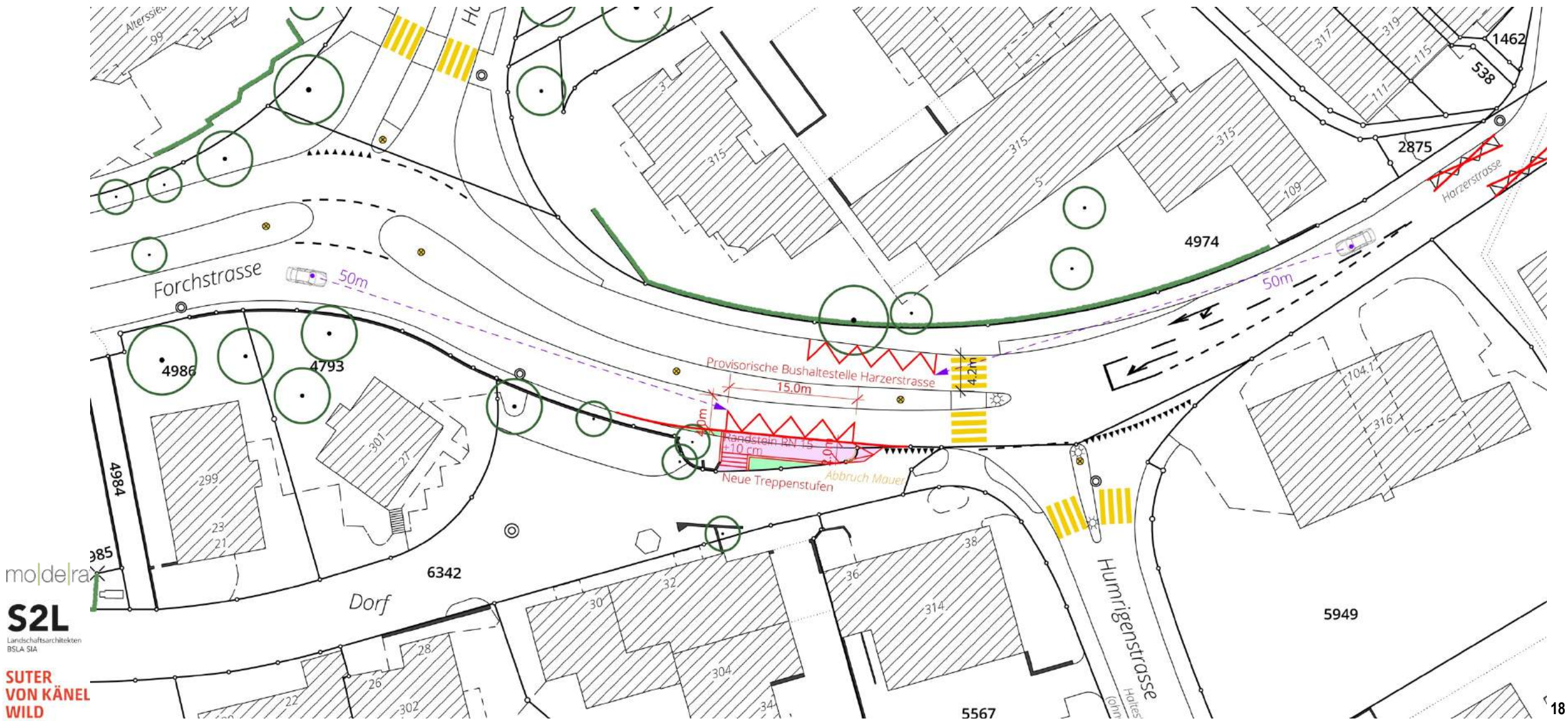


Ansatz 3 "Dorfzentrum +"

Schemaskizze



Sofortmassnahme: Verschiebung Bushaltestelle Harzerstrasse



Erarbeitungsprozess

Parallele Erarbeitung eines Lärm- und Verkehrsgutachtens für die Forchstrasse

- 10 Gebäude mit Immissionsgrenzwert-Überschreitungen
- Rechtliche Grundlagen (Art. 11 Abs. 1 USG) Lärm ist durch Massnahmen an der Quelle zu begrenzen
- **Empfehlung:**
Tempo 30 + lärmarmer Belag

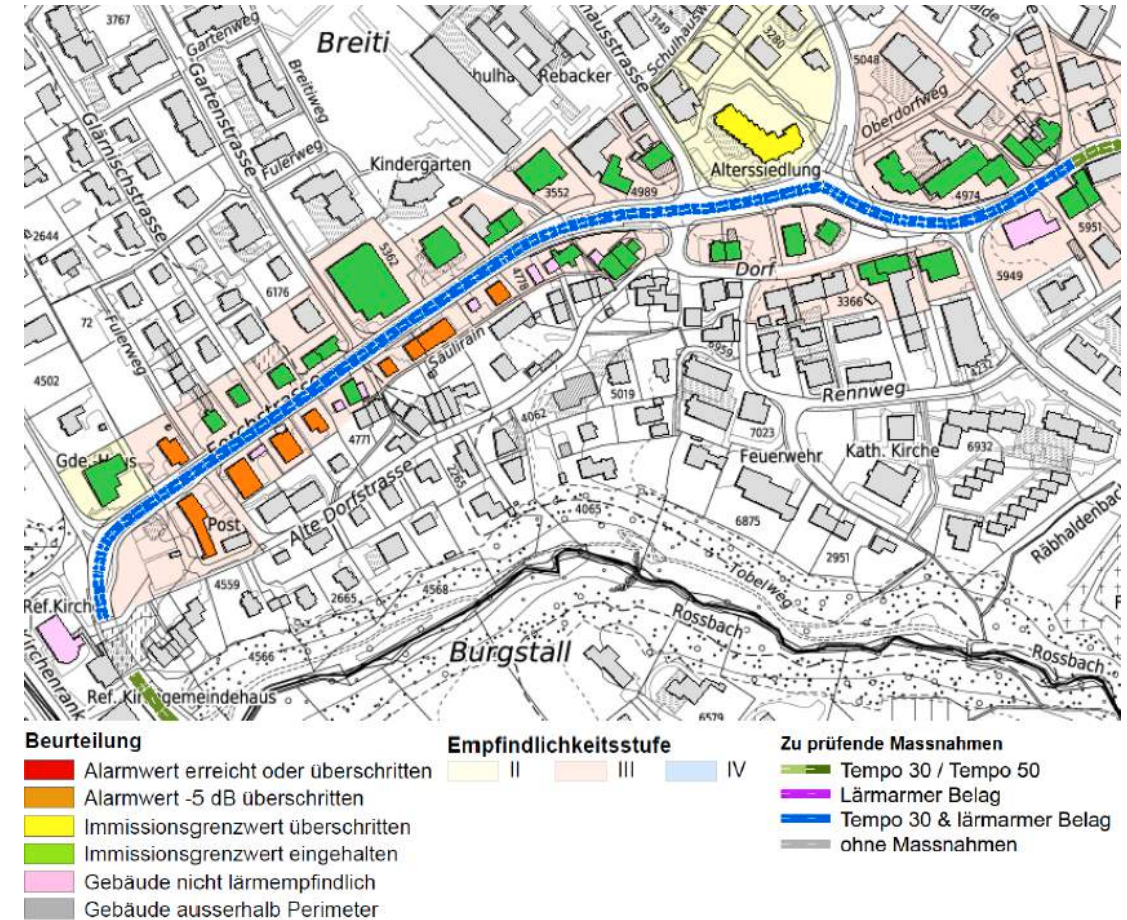
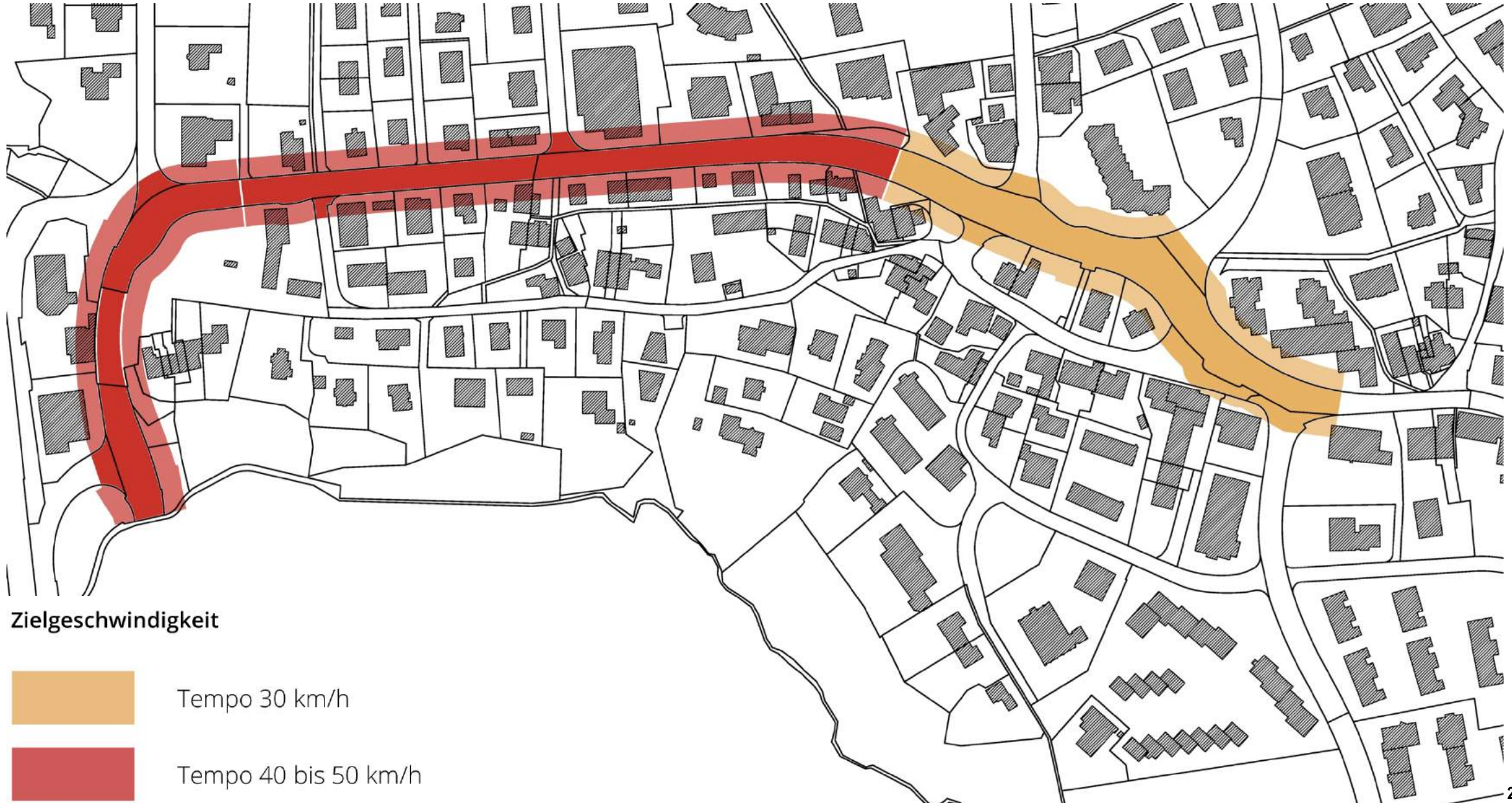


Abbildung: Lärmbelastung im Ausgangszustand 2041 (Quelle: Lärmgutachten, B+S Ingenieure und Planer, Juni 2021)

Temporegime Bestvariante



Zielbild



Gemeinde
Herrliberg



mo|de|rat

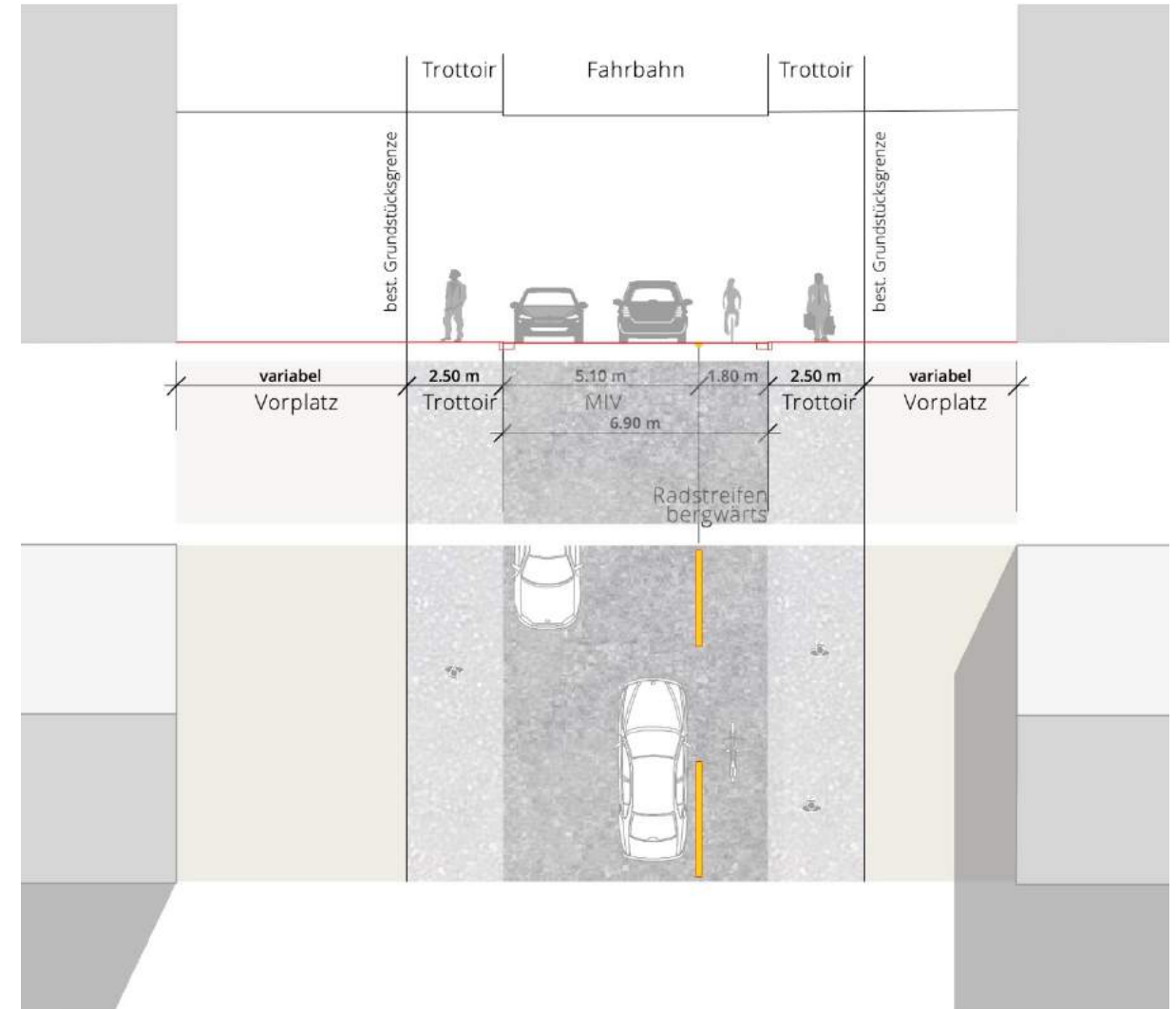
S2L
Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Überblick



- Regelquerschnitt 6.90 m mit Radstreifen bergwärts
- Strassenachse wird im Dorfzentrum Richtung verschoben
→ schafft Raumpotenziale
- „Brückenschlag“ im Dorfzentrum mittels Platzgestaltung und flächigem Queren



Abschnitt Tunnel und alte Dorfstrasse



Trottoirüberfahrt

Strassenbreite
redimensionieren

Radstreifen
bergwärts

Abschnitt Querung Gemeindehaus



Belagswechsel

Belagswechsel

Abschnitt Gartenstrasse



Belagswechsel

Bushaltestelle

Fussgängerstreifen
An neuer Lage

Belagswechsel

Radstreifen

Abschnitt Zentrum Schulhausstrasse



Gemeinde
Herrliberg



Anrampung
Belagswechsel /
Platzgestaltung

Bushaltestelle
an neuer Lage

Trottoirüberfahrt

Parkierung auf
Trottoirniveau

mo|de|rat

S2L

Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Abschnitt Zentrum Humrigenstrasse



Gemeinde
Herrliberg



Flächiger
Belagswechsel

Trottoirüberfahrt

Referenzbilder Belagswechsel



Flächiger Belagswechsel
(Beispiel eingefärbter Asphalt)



Seitlicher Belagswechsel
(Beispiel Pflasterung)

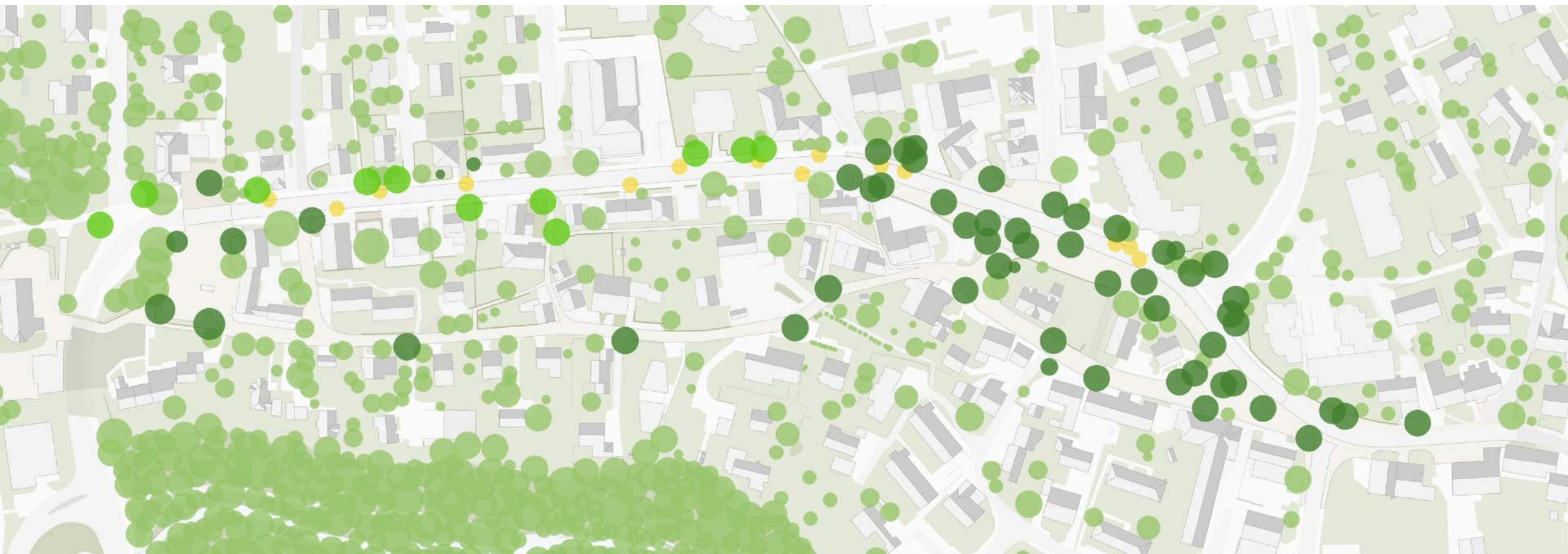
Parkierung



Gemeinde
Herrliberg



Blaue Parkplätze Bestand: 16
Blaue Parkplätze Bestvariante: 12
Bilanz: -4



NEUE BÄUME, ÖFFENTLICH: 57

NEUE BÄUME, PRIVAT: 11

BÄUME RODUNG: 14



Möglichkeitsraum



Gemeinde
Herrliberg

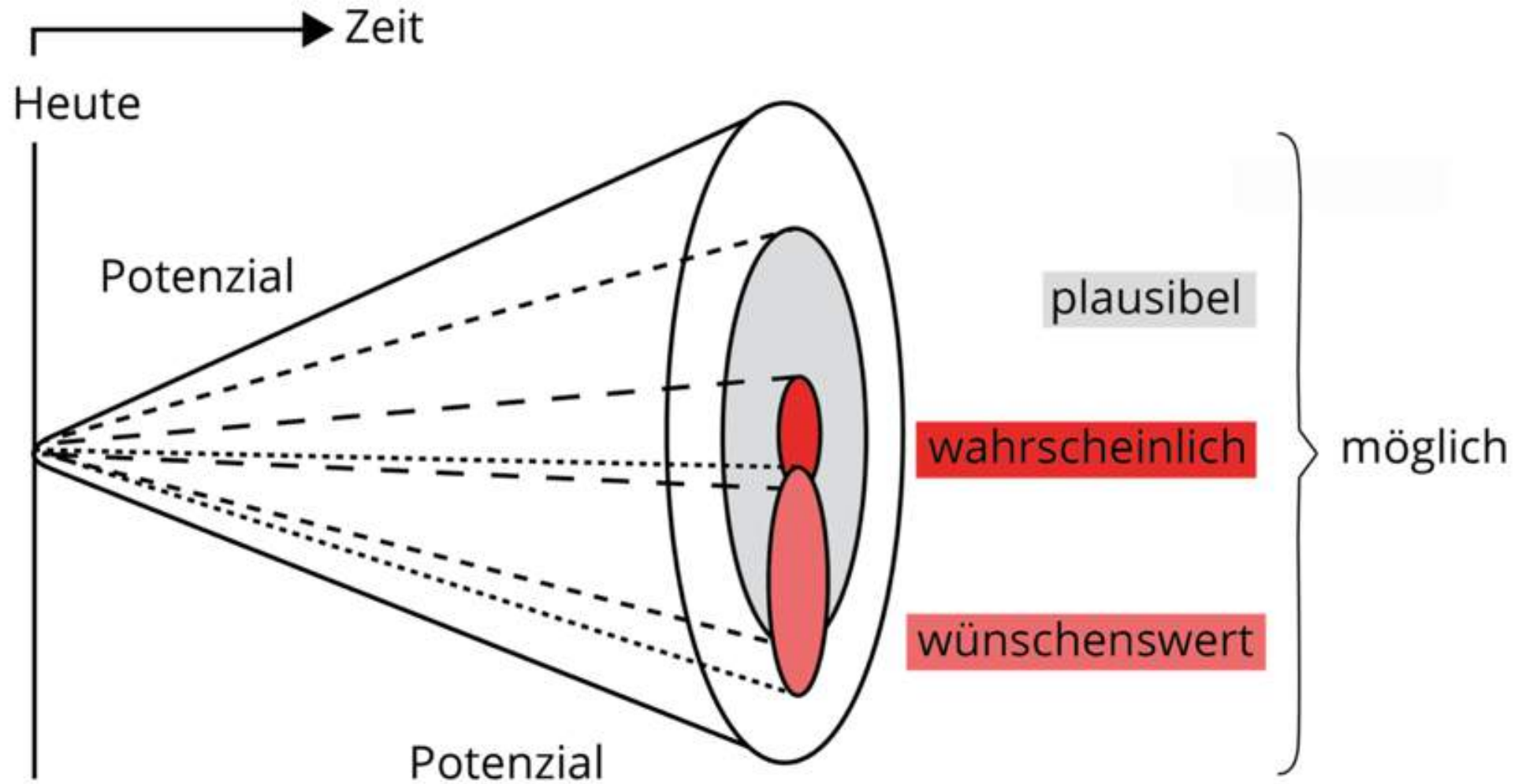


Illustration aktueller Planungsstand



Raum für ein Dorffest



Raum für Aufenthalt und Begegnung



PANELGESPRÄCH

Roman Dellsperger, Moderation

Anita Brechbühl, SKW

Daia Stutz, S2L



Pause 10'



Gemeinde
Herrliberg



mo|de|rat

S2L

Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**



THEMENTISCHE

Zentrum Humrigenstrasse
Zentrum Schulhausstrasse
Gartenstrasse
Gemeindehaus
Ortseingang/Tunnel

Anita Brechbühl
Daia Stutz, Thomas Dinkel
Reto Studer
Hansjürg Zollinger
Phuntsok Chockchampa



FAZIT

Roman Dellsperger, Moderation



AUSBLICK

Thomas Dinkel, Gemeinderat

Wie geht es weiter?

- Schriftliche Rückmeldungen an tiefbau@herrliberg.ch bis 21. Januar 2022
- Abschluss Vision Forchstrasse
→ Resultat: Betriebs- und Gestaltungskonzept bis 1. Quartal 2022
- Vertiefen Raumpotenziale Zentrum (Lead Gemeinde) ab 2022
- Start Projektierung gemäss Strassengesetz
(Lead Kanton) ab 2022/2023



ABSCHLUSS

Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident



Gemeinde
Herrliberg

ENDE

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

mo|de|rat

S2L

Landschaftsarchitekten
BSLA SIA

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**